

## Wegweiser aus dem Buchhaltungs-Labyrinth – Der Steuerkalender für Selbständige und Kleinunternehmer

- Damit keine Steuerfrist mehr verloren geht: Das Online-Buchhaltungstool [Billomat](#) bietet für Kleinunternehmer und Selbständigen einen ganz persönlichen Steuerkalender
- Welche Termine relevant sind, hängt von dem Umsatz des Vorjahres ab

Nürnberg, 18. Mai 2017: Die Reise in die Selbständigkeit ähnelt dem Weg durch ein Labyrinth. Gerade auf der ersten Etappe wirken die vielen Abzweigungen und Fristen vom Finanzamt verwirrend. Abgesehen von der Steuerklärung, die am 31. Mai ansteht, kommen in den 52 Wochen und 365 Tagen noch viele weitere Steuertermine dazu. Der Steuerkalender vom Online-Buchhaltungstool [Billomat](#) bietet einen Überblick über alle wichtigen Fristen und dient als kleiner Wegweiser für Selbständige und Kleinunternehmer aus dem Steuer-Labyrinth.

### In 3 Etappen durch - Der Steuerkalender für Kleinunternehmer

Die Kleinunternehmerregelung hat das Ziel, Firmen mit einem geringen Umsatz die Buchhaltung zu erleichtern. Das kommt auch hin, denn sie können Rechnungen schreiben, ohne die Umsatzsteuer zu berechnen. Der Vorteil ist, dass sie ohne die anfallende Umsatzsteuer auch keine Umsatzsteuervoranmeldungen oder -erklärungen an das Finanzamt abgeben müssen und sie einige Etappen auf ihrer Reise ersparen. Den Status eines Kleinunternehmens erhalten Firmen nur, wenn sie weniger als 17.500 Euro an Umsatz im Vorjahr erzielt haben und im laufenden Jahr nicht mehr als 50.000 Euro erwirtschaften. Falls ein Kleinunternehmer ein Steuerbüro mit seiner Buchhaltung beauftragt, fallen für ihn ganz andere Fristen an, als für diejenigen, die sich allein an ihre Erklärung setzen.

**Wichtig zu beachten:** Wer keine Vorauszahlungen leistet, sollte daran denken, dass das Finanzamt dann bei Abgabe der Steuererklärung die gesamte Steuerschuld auf einmal abrechnet. Daher sollten Kleinunternehmer das Geld weg legen und damit planen. Dann erwarten sie keine bösen Überraschungen.

BILD

### Der Steuerkalender für Kleinunternehmer

Kleinunternehmer	ohne Steuerberater:	mit Steuerberater:
	<p><b>Mai:</b> Fristverlängerung beantragen oder Steuererklärungen jetzt erledigen.</p> <p><b>31. Mai:</b> Abgabe der EÜR und der Einkommenssteuererklärung für das Vorjahr.</p> <p><b>30. September:</b> Abgabe der EÜR und der Einkommenssteuererklärung für das Vorjahr, wenn eine Fristverlängerung bewilligt wurde.</p>	<p><b>31. Dezember:</b> Abgabe der EÜR und der Einkommenssteuererklärung für das Vorjahr. Deine Unterlagen sollten lange vor diesem Termin im Steuerbüro sein, schließlich muss der Steuerberater sie noch vor dem Abgabetermin bearbeiten können.</p>

### Drei Etappen und Steuerkalender für drei Freiberufler-Typen

Das Steuer-Labyrinth für Freiberufler kann, je nach Umsatz, ein wenig größer ausfallen. Die Faustregel lautet: Je höher der Umsatz, desto mehr Fristen kommen auf den Freelancer zu. Daraus resultieren die nachfolgenden drei Typen:

- Drei Etappen für Freiberufler, die weniger als 1.000 Euro im Jahr erwirtschaften
- Elf Etappen für diejenigen, die zwischen 1.000 bis 7.500 Euro verdienen
- 14 Etappen für all jene, die über 7.500 Euro

Die Gewinnermittlung erfolgt für alle Freiberufler mithilfe der Einnahmen-Überschuss-Rechnung. Das Finanzamt ermittelt aus der Einkommenssteuerschuld die Beträge, die an Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls an Kirchensteuer hinzukommen. Beide Posten werden bei der Einkommenssteuervorauszahlung mit berücksichtigt.

BILD

## Finanzamtstermine Freiberufler – eine Übersicht

### im Vorjahr abgeführte Umsatzsteuer

weniger als 1.000 Euro	1.000-7.500 Euro	mehr als 7.500 Euro oder Gründer
	<b>10. Januar:</b> Umsatzsteuervorauszahlung Quartal IV des Vorjahres	<b>10. Januar:</b> Umsatzsteuervorauszahlung
		<b>10. Februar:</b> Umsatzsteuervorauszahlung
	<b>10. März:</b> Einkommenssteuervorauszahlung	<b>10. März:</b> Einkommenssteuervorauszahlung und Umsatzsteuervorauszahlung
	<b>10. April:</b> Umsatzsteuervorauszahlung I Quartal	<b>10. April:</b> Umsatzsteuervorauszahlung
		<b>10. Mai:</b> Umsatzsteuervorauszahlung
<b>31. Mai:</b> Umsatzsteuererklärung, Einnahmenüberschussrechnung und Einkommenssteuererklärung für das Vorjahr		
	<b>10. Juni:</b> Einkommenssteuervorauszahlung	<b>10. Juni:</b> Einkommenssteuervorauszahlung und Umsatzsteuervorauszahlung
	<b>10. Juli:</b> Umsatzsteuervorauszahlung II Quartal	<b>10. Juli:</b> Umsatzsteuervorauszahlung
		<b>10. August:</b> Umsatzsteuervorauszahlung
	<b>10. September:</b> Einkommenssteuervorauszahlung	<b>10. September:</b> Einkommenssteuervorauszahlung und Umsatzsteuervorauszahlung
<b>30. September:</b> Maximale Fristverlängerung für die Abgabe der Steuererklärungen fürs Vorjahr		
	<b>10. Oktober:</b> Umsatzsteuervorauszahlung III Quartal	<b>10. Oktober:</b> Umsatzsteuervorauszahlung
		<b>10. November:</b> Umsatzsteuervorauszahlung

	<b>10. Dezember:</b> Einkommenssteuervorauszahlung	<b>10. Dezember:</b> Einkommenssteuervorauszahlung und Umsatzsteuervorauszahlung
--	---	--

**31. Dezember:** Ist ein Steuerberater beauftragt, endet hier die Frist für Einkommens- und Umsatzsteuererklärung sowie die EÜR fürs Vorjahr.

### **Die Reise dauert länger? Dann frühzeitig verlängern**

Wenn Selbständige und Kleinunternehmer ihre Erklärungen nicht fristgerecht einreichen, kommen Verspätungszuschläge auf sie zu. Diese werden je nach Dauer und Häufigkeit vom Finanzamt festgesetzt. Ein Auftrag jagt dem nächsten nach und es zeichnet sich frühzeitig ab, dass die Reise durch das Labyrinth länger dauert? Dann können Selbständige und Kleinunternehmer das Finanzamt um eine Fristverlängerung bitten. Meist ist es kein Problem, einen Aufschub bis spätestens zum 30. September des selben Jahres zu erhalten.

### **Über Billomat**

[Billomat](#) ist ein webbasiertes Rechnungsprogramm, mit dem Kunden ihre Buchhaltung von überall schnell, sicher und effektiv erledigen können. Mithilfe der mobilen App und der SSL-verschlüsselten Cloud-Technologie können Rechnungen und Mahnungen bequem von unterwegs verwaltet werden. Das Ziel von Billomat ist es, Buchhaltung für Startups, Unternehmen und Selbständige so leicht wie möglich zu gestalten, damit die Nutzer mehr Raum für die wichtigeren Seiten des Geschäftslebens haben.

Das Fintech-Unternehmen mit Sitz in Nürnberg wurde im Jahr 2007 von Webworkers gelauncht. Seit März 2016 arbeitet ein neues Team aus Vollblut-Onlineern und Software-Experten an dem Buchhaltungstool. Geschäftsführer ist Paul-Alexander Thies, der ehemals für payleven, Travador.com und Groupon tätig war.

Pressekontakt: Mashup Communications GmbH | Ciani-Sophia Hoeder | +49.30.83211974 | [billomat@mashup-communications.de](mailto:billomat@mashup-communications.de)